



**Zukunftsoptimist**  
**Experte zur modernen Arbeitswelt**

Hans Rusinek ist Managementberater und Transformationsforscher. Er beschäftigt sich mit der Zukunft der Arbeit und der Frage, wie Unternehmen in einer Zeit ökologischer und gesellschaftlicher Umbrüche verantwortungsvoll wirtschaften können.

Als Forscher an der Universität St. Gallen untersucht er die Sinnkrise der modernen Arbeitswelt. Seine Studien widmen sich der Arbeit im Anthropozän, dem Sinnmanagement in Organisationen und hybriden Arbeitsmodellen. Er analysiert, wie Unternehmen Orientierung geben können, wenn vertraute Strukturen brüchig werden. Parallel lehrt er an der Hochschule Fresenius zum Thema „Future of Work“. Seit Anfang 2026 ist er zudem Visiting Lecturer an der European School of Management and Technology Berlin. Als Fellow im ThinkTank30 des Club of Rome verbindet er arbeitssoziologische Fragen mit der Debatte um wirtschaftliches Handeln innerhalb planetarischer Grenzen.

In der Beratungspraxis begleitet Hans Rusinek Ministerien, Unternehmen und NGOs bei strategischen Transformationsprozessen. Er war Associate Strategy Director und erster Mitarbeiter der von ihm mitgegründeten Organisationsberatung BrightHouse Berlin, die zur Boston Consulting Group gehört. Dort arbeitete er an der Entwicklung von Strategien, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit kulturellem Wandel verbinden. Besonders prägend war seine Mitwirkung am Child Growth Monitor, einer technologischen Lösung zur Bekämpfung von Unterernährung bei Kindern, die von Microsoft und dem World Food Programme ausgezeichnet wurde.

Studiert hat er Volkswirtschaftslehre, Philosophie und Politik an der London School of Economics sowie an der Universität Bayreuth. Ergänzend absolvierte er eine Ausbildung zum Design Thinker an der d.school. Diese Verbindung aus ökonomischer Analyse, philosophischer Reflexion und gestalterischer Methodik prägt seine Arbeit bis heute. Seine Debattenbeiträge erscheinen unter anderem in brand eins, Capital, DIE ZEIT, dem Personalmagazin und im Deutschlandfunk. Für seine publizistische Arbeit erhielt er 2020 den Förderpreis für Wirtschaftspublizistik der Ludwig-Erhard-Stiftung.

In seinen Vorträgen verbindet Hans Rusinek wissenschaftliche Präzision mit praktischer Erfahrung aus Transformationsprozessen. Er beschreibt die Spannungen moderner Arbeitswelten klar und ohne Dramatisierung. Zugleich eröffnet er konkrete Perspektiven, wie Organisationen Sinn stiften, Verantwortung übernehmen und unter unsicheren Bedingungen handlungsfähig bleiben können. Seine Impulse geben Orientierung – analytisch fundiert und mit Blick auf das, was langfristig trägt.

**Themen (Auswahl):**

- Das entscheidende Puzzlestück für zukunftstaugliche Organisationen: Wie man zeitgemäss wirtschaftet
- Von Purpose zu Praxis: Ein Kompass für Organisationen in schwierigen Gewässern
- Future as an Attitude: Konkrete Schritte für eine bessere Zukunft der Arbeit
- Wofür sich Arbeit wirklich lohnt: Sinnvollen Kulturwandel gestalten
- Unerwartete Folgen von KI am Arbeitsplatz

**Veröffentlichungen (Auswahl):**

- Work Survive Balance: Warum die Zukunft der Arbeit die Zukunft unserer Erde ist, 2023